

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Bundesministerin für
EU und Verfassung

Mag. Karoline Edtstadler
Bundesministerin für EU und Verfassung

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.087.594

Wien, am 29. März 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Kainz, Kolleginnen und Kollegen haben am 31. Jänner 2024 folgende gleichlautende schriftliche parlamentarische Anfragen an mich gerichtet:

- 17562/J betreffend Kosten für Übersetzungs- und Dolmetschleistungen im BMEUV im 3. Quartal 2023;
- 17582/J betreffend Kosten für Übersetzungs- und Dolmetschleistungen im BMEUV im 4. Quartal 2023.

Diese Anfragen beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

1. *Wie hoch waren die Kosten für Übersetzungsleistungen in ihrem Ressort für das 3./4. Quartal 2023? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen.)*
2. *Wie hoch waren die Kosten für Dolmetscherleistungen in ihrem Ressort für das 3./4. Quartal 2023? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen.)*

Dolmetschung	
Sprache	Kosten in Euro
Österreichische Gebärdensprache	1.649,20
Deutsch – Ungarisch	840,00
Übersetzungen	
Sprache	Kosten in Euro
Deutsch – Englisch	11.860,60

Zu den Fragen 3 bis 5:

3. *Inwiefern entstand durch den Krieg in Israel/Gaza ein erhöhter Bedarf an Sprachen aus dieser Region?*
4. *Inwiefern entstand durch den Krieg in der Ukraine mit Russland ein erhöhter Bedarf an den Sprachen Ukrainisch und Russisch?*
5. *Inwiefern entstand durch die allgemeine Migrationskrise in Österreich und Europa ein erhöhter Bedarf an Dolmetschern in ihrem Ressort?*

Aufgrund der genannten Ereignisse kann kein erhöhter Bedarf festgestellt werden.

Zu den Fragen 6 und 7:

6. *Welche Sprachen können Sie selbst im Ministerium abdecken, ohne auf externe Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen zurückzugreifen?*
7. *Gibt es Sprachen, in denen ein Bedarf besteht, der nicht gedeckt werden kann?*
 - a. *Wenn ja, welche?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 9377/J vom 20. Jänner 2022.

Zu den Fragen 8 und 9:

8. *Welche Dolmetscher bzw. Übersetzungsbüros wurden seitens Ihres Ressorts engagiert?*
9. *Werden die Aufträge für Dolmetsch- und Übersetzungsdienstleistungen öffentlich ausgeschrieben?*
 - a. *Wenn ja, wo werden diese Aufträge ausgeschrieben?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Bei der Vergabe von Aufträgen gelten die Kriterien und entsprechenden Schwellenwerte des Bundesvergabegesetzes (BVergG 2018). Seitens der BBG besteht eine Rahmenvereinbarung (GZ 5105.03574) zum Abruf von Übersetzungsdiendstleistungen. Alle anderen Übersetzungs- und Dolmetschleistungen werden im Wege der Direktvergabe beauftragt.

Es wurden die Vertragspartner Mag. Denise Tschager, Mag. Marietta Gravogl, Sabine Schremser, Sandra Stiglitz, Mona Wieshofer, Yilmaz Delil, Eva Böhm und Lydia Sammer beauftragt.

Für Übersetzungen wurden die Vertragspartner MMag. Felicitas Hueber und Mag. Bettina Dichtl-Rittsteuer beauftragt.

Mag. Karoline Edtstadler

